

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 48 (2024)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Aus unserer Organisation

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus unserer Organisation

### Generalversammlung 2024

Die Generalversammlung hat wieder im Restaurant des Campingplatzes Rania stattgefunden. Sie war gut besucht und hat nach einem straffen Ablauf wichtige Beschlüsse gefasst.

– Die Generalversammlung unterstützt die Forderung, die Aktion «Kinder der Landstrasse» als kulturellen Völkermord anzuerkennen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

– Die Radgenossenschaft will, dass Akten der Pro Juventute über die «Kinder der Landstrasse» in Zukunft bei den Jenischen bleiben. Wir haben beschlossen, ein europäisches jenisches Akten-Archiv (EJAA) zu eröffnen, als Teil unserer Stiftung jenisch-sintisches Kulturerbe. Ziel ist es, die Akten in unseren jenischen Händen zu behalten. Auch das wird einstimmig beschlossen.



Nicht einfach Personal im Hintergrund: Ohne Eva und Carmen wäre die Generalversammlung nur halb so reichhaltig.



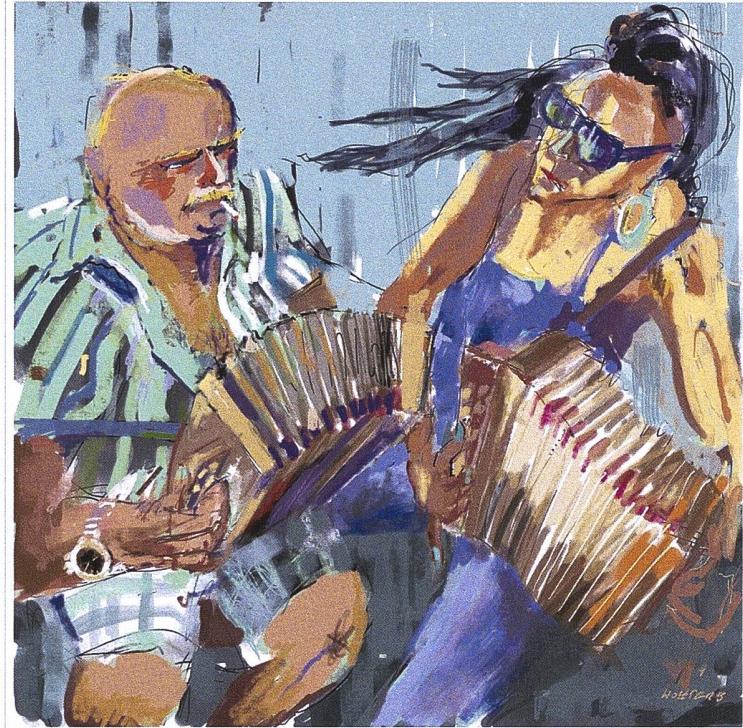
### Jahresessen des Büros

Man gönnt sich ja sonst nichts. Aber einmal im Jahr darf's ein Geschäftessen sein. Hier die Mitarbeitenden aus Sekretariat, Buchhaltung und Redaktion. Kleines Team mit grosser Wirkung.

# Vorschau: Jenisches Panorama in Chur

In der ersten Oktoberhälfte versuchen wir in Chur etwas Neues. Wir wollen jenische Kultur auf eine andere Art präsentieren. So zeigen wir in der Stadtgalerie mitten in der Innenstadt jenische Gemälde, auf dem Computer gemalt von unserem Geschäftsführer Willi Wottreng. Jenische in der bildenden Kunst, und zudem mit moderner Technik gemalt, nicht im Zuckerbäckerstil – das gab es noch nie. Zudem informiert ein Turm mit Videos und Ton über das Leben der Jenischen und unsere Kultur.

Wer sich das schon merken will: Vernissage ist am Mittwoch, 2. Oktober 2024, mit Begrüssung durch Stadtpräsident Urs Marti von Chur.



Ein Bildbeispiel: Jenische Handörgel Spieler.

**Ort: Stadtgalerie, Poststrasse 33, Chur (Hauptgasse), 3.–17.10.2024**

Vernissage: Mittwoch, 2. Oktober 2024, 18 bis 20 Uhr. Ausstellung bis Freitag, 17. Oktober 2024, abends.



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur  
Promoziun da la cultura dal Grischun. Uffizi da cultura  
Promozione della cultura dei Grigioni. Ufficio della cultura  
**SWISSLOS**



RADGENOSSENSCHAFT



**Stadt Chur**

Stiftung Stavros S. Niarchos für Ausbildung, Wissenschaft und Kultur  
Stiftung Dr. Valentin Malamoud  
Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende (angefragt)